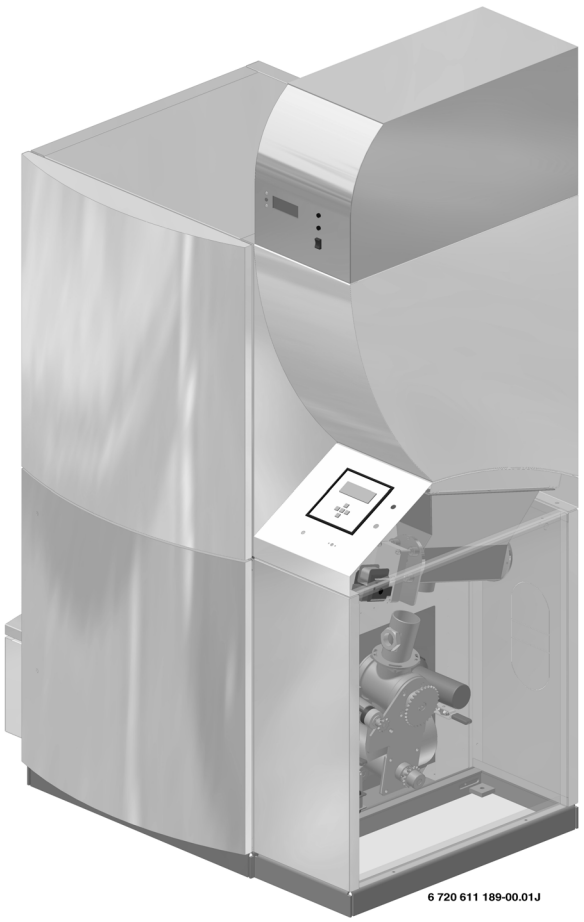
Installationsanleitung für den Fachmann

Saugförderanlage für SUPRAPELLETS

VKP 1, VKP 2, VKP 3



6 720 611 189 (2006/08)

JUNKERS
Bosch Gruppe

Inhaltsverzeichnis

1	**Sicherheitshinweise und Symbolerklärung**	**3**
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Symbolerklärung	3
2	**Angaben zum Zubehör**	**4**
2.1	Geräteübersicht	4
2.2	Lieferumfang	4
3	**Installation**	**5**
3.1	Installation vorbereiten	5
3.1.1	KRP 15/25	5
3.1.2	VKP 1	5
3.2	Saugförderanlage montieren	5
3.3	Förderschläuche anschließen	7
3.4	Elektrischer Anschluss	7
3.4.1	Zwischenfördereinheit an die Kesselsteuerung (ESE) anschließen	7
3.4.2	Getriebemotor an VKP 1 anschließen	7
3.4.3	Drehrichtung des Motors	9
3.5	Abschließende Arbeiten	9
4	**Bedienung des Reglers**	**10**
4.1	Bedienoberfläche	10
4.2	Einstellungen V 1.4	10
4.2.1	Standardanzeige	10
4.2.2	Uhrzeit	10
4.2.3	Wartezeit zwischen den Füllungen	10
4.2.4	Tagbetrieb der Saugförderanlage	10
4.2.5	Parameter	10
4.3	Einstellungen V 2.0	11
4.3.1	Standardanzeige	11
4.3.2	Basis-Einstellungen	11
4.3.3	Fachmann-Ebene	11
5	**Anhang**	**13**
5.1	Parameterdefinition	13
5.2	Übersicht der Parameter	13
5.3	Zeitablauf der Saugzyklen	14
5.4	Störungen	14

1 Sicherheitshinweise und Symbolerklärung

1.1 Sicherheitshinweise

- ▸ **Vor Betreten des Pelletslagerraums**: Saugförderanlage abschalten und den Lagerraum gründlich lüften!
- ▸ Diese Installationsanleitung einhalten, damit die einwandfreie Funktion gewährleistet wird.
- ▸ Dieses Zubehör nur von einem zugelassenen Installateur montieren lassen.
- ▸ Mitwirkende Geräte entsprechend der zugehörigen Installationsanleitung montieren.

1.2 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise im Text werden mit einem Warndreieck ge kenn zeichnet und grau hinterlegt.

Signalwörter kennzeichnen die Schwere der Gefahr die auftritt, wenn die Maßnahmen zur Schadensverminderung nicht befolgt werden.

- **Vorsicht** bedeutet, dass leichte Sachschäden auftreten können.
- **Warnung** bedeutet, dass leichte Personenschäden oder schwere Sachschäden auftreten können.
- **Gefahr** bedeutet, dass schwere Personenschäden auftreten können. In besonders schweren Fällen besteht Lebensgefahr.

Hinweise im Text werden mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet. Sie werden durch horizontale Linien ober- und unterhalb des Textes begrenzt.

Hinweise enthalten wichtige Informationen in solchen Fällen, in denen keine Gefahren für Mensch oder Gerät drohen.

2 Angaben zum Zubehör

2.1 Geräteübersicht

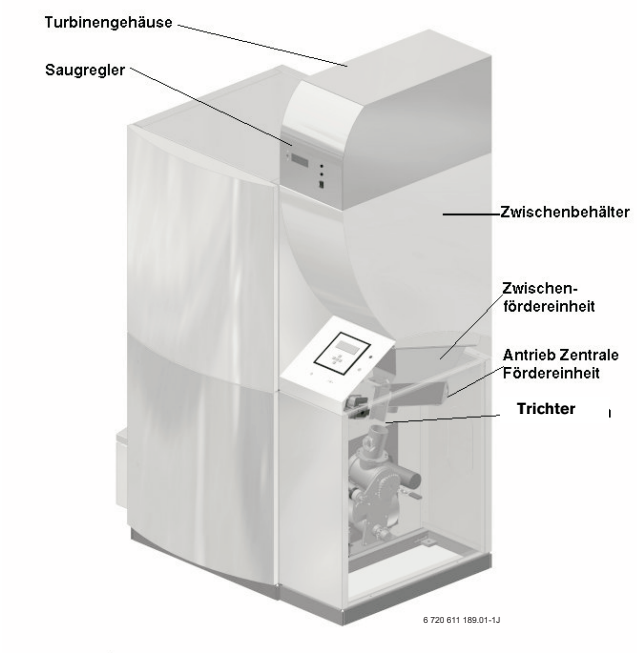


Bild 1

2.2 Lieferumfang

- **VKP 1**: Saugförderanlage
  - Zwischenbehälter für Kesselanbau
  - Vakuumsauger mit Zyklonabscheider
  - Regler zur Steuerung der Sauganlage
  - Zwischenfördereinheit
  - Trichter
  - Montagematerial
- **VKP 2**: Förder- und Rückluftleitung 15 lfm
  - Schlauch, Ø 50 mm
  - Befestigungsmaterial für Saugschlauch
- **VKP 3**: Förder- und Rückluftleitung 25 lfm
  - Schlauch, Ø 50 mm
  - Befestigungsmaterial für Saugschlauch

Wenn kein Raumaustragungssystem FSP.. verwendet wird (z.B. bei Entnahme der Pellets aus einem Gewebetank), ist eine Vakuumklappe **VKP 4** (bis FD 589) oder **VKP 4-1** (ab FD 590) erforderlich. Die Montage der Vakuumklappe wird in einer separaten Installationsanleitung beschrieben.

3 Installation

Gefahr: durch Stromschlag!
- ▸ Anlage vor Montage der Saugförderanlage spannungsfrei schalten!

3.1 Installation vorbereiten

3.1.1 KRP 15/25

- ▸ Seitenverkleidung entfernen.

Bild 2

- ▸ Revisionsdeckel des Schaltkastens entfernen. Der Deckel wird nicht mehr benötigt.

Bild 3

3.1.2 VKP 1

- ▸ Deckel des Turbinengehäuses entfernen.

Die Zwischenfördereinheit ist zum Transport umgedreht in den Zwischenbehälter eingesetzt.

- ▸ Schrauben lösen und Zwischenfördereinheit aus dem Zwischenbehälter entnehmen.

3.2 Saugförderanlage montieren

- ▸ Saugförderanlage mit einer Kippbewegung in den geöffneten Ausbruch des Reglerkastens einsetzen.

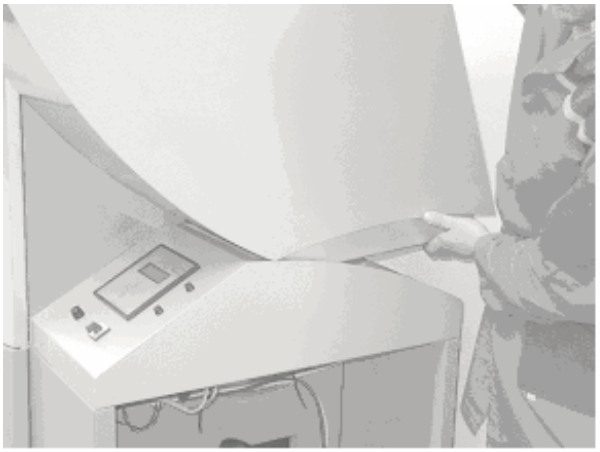


Bild 4

- ▸ Saugförderanlage an den Außenkanten des Reglerkastens ausrichten.
- ▸ Saugförderanlage mit den beiden vormontierten Spannschrauben (S) und mit der beigelegten Schraube (T) am Regelungskasten fixieren.

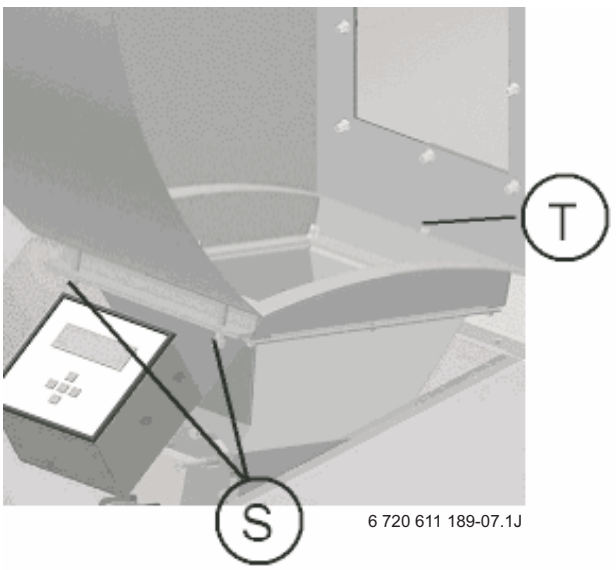


Bild 5

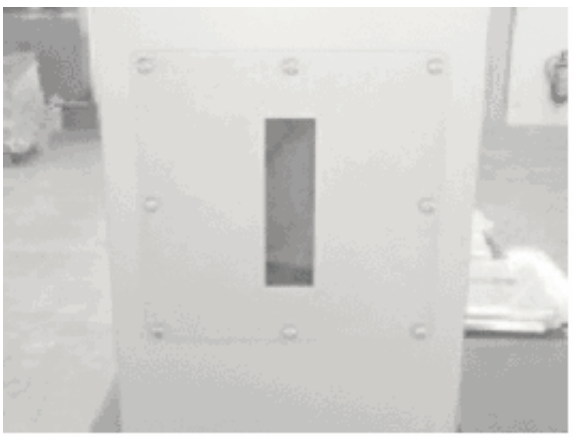
S Spannschrauben M 8 x 40
T Schraube M 6 x 20 mit abgeflachter Unterlegscheibe

- Zwischenfördereinheit mit den beiliegenden Schrauben an der Unterseite der Saugförderanlage befestigen.

6 720 611 189-09.1J

Bild 6

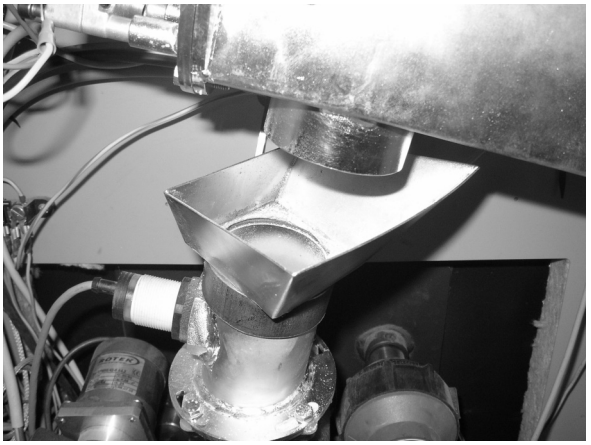
- Revisionsdeckel des Zwischenbehälters montieren.



6 720 611 189-08.1J

Bild 7

- Trichter auf Zellradschleuse stecken und unter dem Auswurfstutzen positionieren.
- Für optimale Position des Trichters: Sensorstück verdrehen und auf die optimale senkrechte Fallstrecke ausrichten.



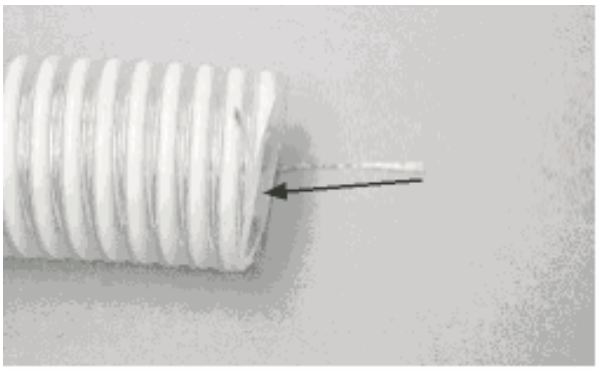
6 720 611 189-17.1J

Bild 8

3.3 Förderschläuche anschließen

Vorsicht: Statische Aufladung! Saugleitungen erden.

- Eingegossene Kupferlitzen 30 - 40 mm ausziehen, verdrillen und in die Schlauchinnenseite verlegen (→ Bild 9).
  Über die mechanische Verbindung mit den Saugstutzen aus Metall wird die Ladung abgeleitet.



6 720 611 189-12.1J

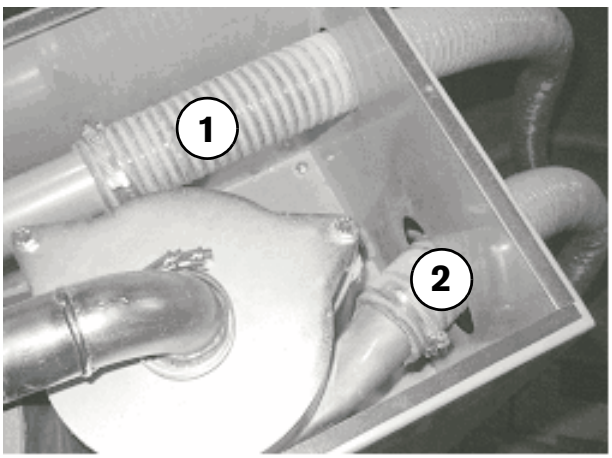
Bild 9

- Schläuche durch die Öffnungen an der Rückseite des Turbinengehäuses führen.

Vorsicht: Fehlerhaft montierte Förderschläuche können die Funktion der Anlage beeinträchtigen.

- Auf Dichtheit achten!

- Schläuche mit den beigepackten Schlauchschellen an den Stutzen im Turbinengehäuse befestigen:
  – Saugschlauch (1) am Stutzen des Abscheiders
  – Rückluftschlauch (2) am Turbinenstutzen.



6 720 611 189-14.1J

Bild 10

1 Saugschlauch
2 Rückluftschauch

- Freie Schlauchenden mit den beigepackten Schlauchschellen am Saugstück des FSP 7 befestigen

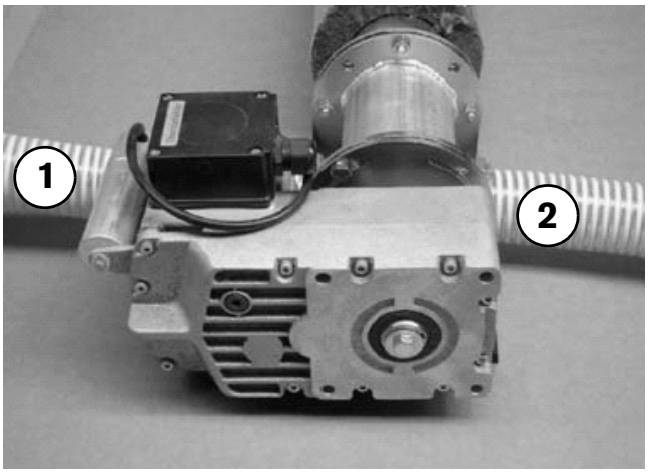


Bild 11

1 Saugschlauch
2 Rückluftschauch

3.4 Elektrischer Anschluss

3.4.1 Zwischenfördereinheit an die Kesselsteuerung (ESE) anschließen

- Motoranschlusskabel an den Klemmen 11 und 12 der 230-V-Klemmleiste anschließen.
- Erdungskabel anschließen.
- Klemmen 16 und 17 der 12-V-Klemmleiste (Motorschutz) überbrücken.

3.4.2 Getriebemotor an VKP 1 anschließen

- Netzzuleitung/Raumaustragungskabel durch die rückseitigen PG-Verschraubungen führen.
- Reglerblende entfernen.
- Antrieb anschließen.
- Netzanschluss herstellen.

VKP1 bis FD 589

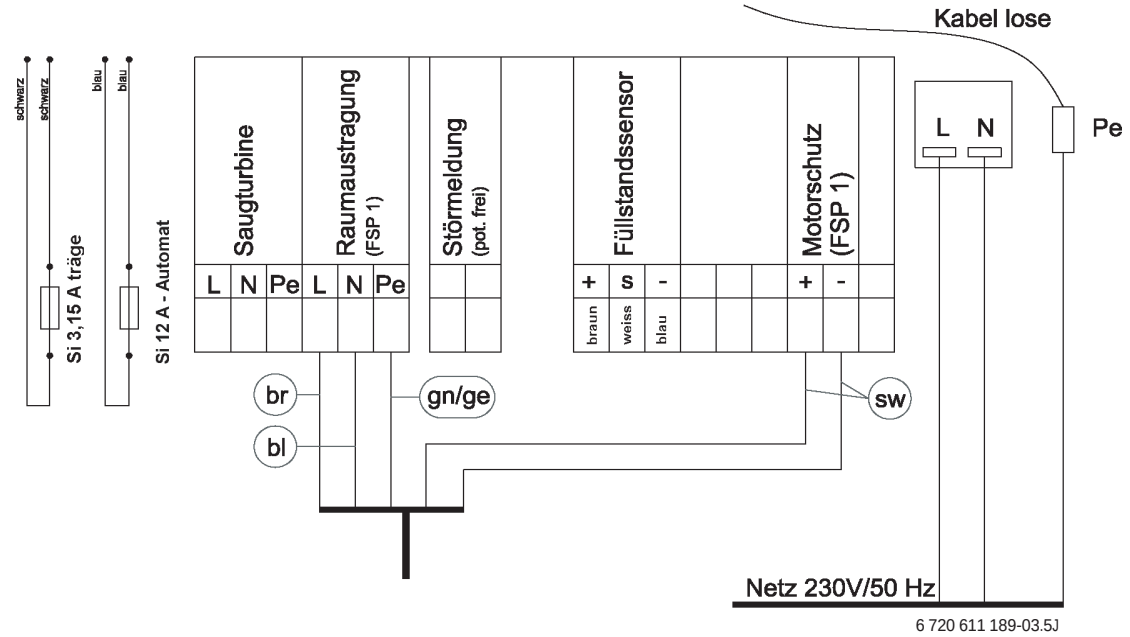


Bild 12

bl blau
br braun
gn/ge grün/gelb
sw schwarz

VKP 1 ab FD 590

Ab FD 590 befinden sich auf der Rückseite des Turbinengehäuses Buchsen für den Netzanschluss sowie den Anschluss des Getriebemotors FSP 1.
Die passenden Stecker sind im Lieferumfang der VKP 1 enthalten.

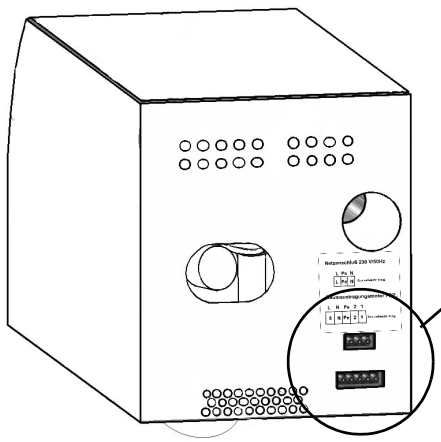


Bild 13

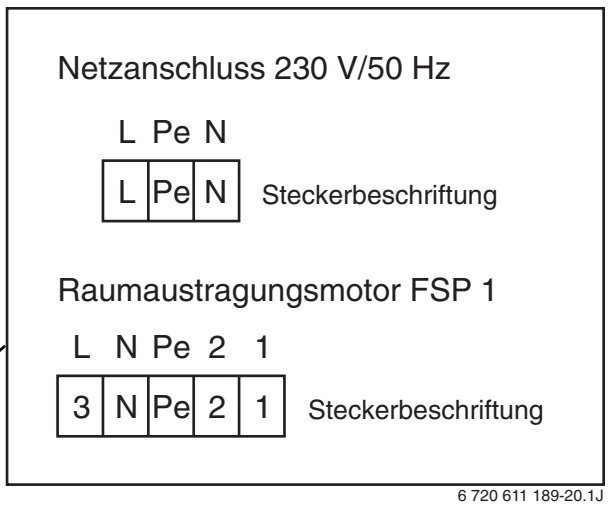


Bild 14

Steckerbelegung:

3 Leiter 230 V, 50 Hz
N Neutralleiter
PE Erde
1, 2 Motorschutz

3.4.3 Drehrichtung des Motors

Beachten Sie die Drehrichtung des Getriebemotors!
Vom Motor aus gesehen muss die Schnecke im Uhrzeigersinn drehen.

Wenn die Schnecke nicht im Uhrzeigersinn dreht:

- Phase am Getriebemotor von L1 auf L2 tauschen.
- Kondensatorkabel von L2 auf L1 tauschen.

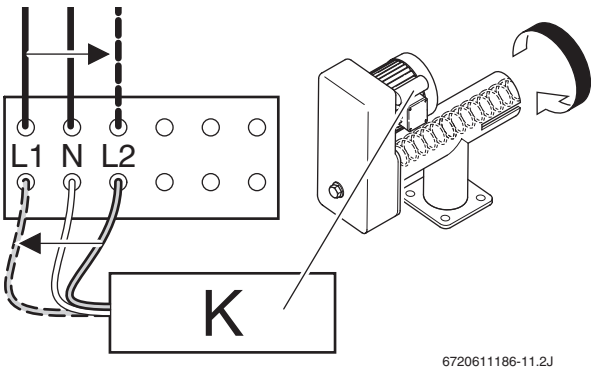


Bild 15 Drehrichtung des Motors

K Kondensator

3.5 Abschließende Arbeiten

- Seitenverkleidung des Kessels wieder anbauen.
- Deckel des Turbinengehäuses montieren.

Wenn im Betrieb Vibrationsgeräusche hörbar sind:

- Die dem Saugregler gegenüberliegenden Standfüße des Heizkessels etwas nach oben schrauben.

4 Bedienung des Reglers

4.1 Bedienoberfläche

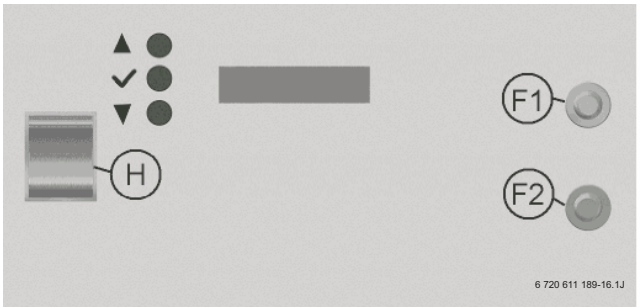


Bild 16

H Hauptschalter
F1 Sicherungsautomat 12 A
F2 Feinsicherung 3,15 A

4.2 Einstellungen V 1.4

4.2.1 Standardanzeige

- Tagbetrieb: **HH:MM - Aktiv**
- Nachtbetrieb: **HH:MM - Ruhe**

Anstelle von HH:MM wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. HH steht für Stunden, MM für Minuten.

4.2.2 Uhrzeit

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [Λ] drücken.
  Das Display zeigt **SET XX:XX**.
- ▸ Stunden mit [Λ] oder [V] einstellen.
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Minuten mit [Λ] oder [V] einstellen.
- ▸ Taste [√] drücken, um die Einstellung zu beenden.

4.2.3 Wartezeit zwischen den Füllungen

Die Wartezeit zwischen den Füllungen ist ab Werk auf 6 Stunden eingestellt.

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [Λ] drücken, bis das Display **Pause HH:MM** zeigt.
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Stunden mit [Λ] oder [V] einstellen.
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Minuten mit [Λ] oder [V] einstellen.
- ▸ Taste [√] drücken, um die Einstellung zu beenden.

4.2.4 Tagbetrieb der Saugförderanlage

Der Tagbetrieb ist ab Werk von 7 Uhr bis 20 Uhr eingestellt. Bei Beginn der Nachtsperre füllt die Saugförderanlage noch einmal den Zwischenbehälter.

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [√] drücken.
  Das Display zeigt **Zeit: HH bis HH**.
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Startzeit stellen mit [Λ] oder [V] .
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Nachtsperre stellen mit [Λ] oder [V] .
- ▸ Taste [√] drücken, um die Einstellung zu beenden.

Um die Nachtsperre auszuschalten:

- ▸ **Zeit: 00 bis 00** einstellen.

4.2.5 Parameter

Die Parameter geben an, in welchen Intervallen die Turbine den Zwischenbehälter füllt.

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [V] drücken und gedrückt halten.
- ▸ Taste [Λ] drücken, bis das Display **E/A SSS/SS MAX MMM** zeigt.
  - **SSS** = Turbine ein (Werkseinstellung: 240 s)
  - **SS** = Turbine aus (Werkseinstellung: 10 s)
  - **MMM** = Maximale Befülldauer (Werkseinstellung: 60 min.)
- ▸ Taste [√] drücken
- ▸ Mit [Λ] oder [V] Sekunden für E (= Turbine ein) einstellen.
  Die Zeitspanne reicht von 0 - 255 Sekunden.
- ▸ Taste [√] drücken
- ▸ Mit [Λ] oder [V] Sekunden für A (= Turbine aus) einstellen.
  Die Zeitspanne reicht von 0 - 10 Sekunden.
- ▸ Taste [√] drücken
- ▸ Mit [Λ] oder [V] Minuten für MAX (= maximal zulässige Gesamtlaufzeit bis Behälter voll) einstellen.
  Die Zeitspanne reicht von 0 - 60 Minuten.

4.3 Einstellungen V 2.0

4.3.1 Standardanzeige

- Tagbetrieb: **HH:MM - Aktiv**
- Nachtbetrieb: **HH:MM - Ruhe**

Anstelle von HH:MM wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. HH steht für Stunden, MM für Minuten.

4.3.2 Basis-Einstellungen

Sprache

Beim Einschalten des Reglers zeigt das Display ca. 10 Sekunden lang ****German**** (= Deutsch).

Während dieser Zeit kann eine der folgenden Sprachen ausgewählt werden:

- Deutsch (Werkseinstellung)
- Englisch
- Italienisch
- Französisch

Um eine andere Sprache auszuwählen:

- ▸ Sprache mit [Λ] oder [V] wählen.
- ▸ Taste [√] drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Uhrzeit

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [Λ] drücken.
  Das Display zeigt **SET XX:XX**.
- ▸ Stunden mit [Λ] oder [V] einstellen.
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Minuten mit [Λ] oder [V] einstellen.
- ▸ Taste [√] drücken, um die Einstellung zu beenden.

Tagbetrieb der Saugförderanlage

Der Tagbetrieb ist ab Werk von 7 Uhr bis 20 Uhr eingestellt. Bei Beginn der Nachtsperre füllt die Saugförderanlage noch einmal den Zwischenbehälter.

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [√] drücken.
  Das Display zeigt **Zeit: HH bis HH**.
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Startzeit stellen mit [Λ] oder [V] .
- ▸ Taste [√] drücken.
- ▸ Nachtsperre stellen mit [Λ] oder [V] .
- ▸ Taste [√] drücken, um die Einstellung zu beenden.

Um die Nachtsperre auszuschalten:

- ▸ **Zeit: 00 bis 00** einstellen.

4.3.3 Fachmann-Ebene

Die Einstellungen auf dieser Ebene sind ausschließlich für den Fachmann bestimmt!

Bei Standardanzeige **HH:MM - Aktiv / Ruhe**:

- ▸ Taste [V] und gleichzeitig Taste [Λ] drücken, um das Menü der Fachmann-Ebene anzuzeigen.

Folgende Menüpunkte können ausgewählt werden:

- Handbedienung
- Parameter
- Retour (= Fachmann-Ebene verlassen)

- ▸ Taste [V] oder [Λ] drücken, um einen Menüpunkt auszuwählen.
- ▸ Taste [√] drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Handbedienung

Nach Auswahl dieses Menüpunkts zeigt das Display die Ebene und die gewählte Sprache.

Bsp. für Deutsch: **hand ger**.

Warnung: Anlagenschaden durch Aktivieren der Raumentnahmeschnecke ohne aktivierte Saugturbine!

- ▸ Taste [√] drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
  Das Display zeigt **S/0/ F:0 E:0**.

Folgende Menüpunkte können ausgewählt werden:

- Saugturbine (S)
- Raumentnahmeschnecke (F)
- Error-Relais (E)
- Retour (= Handbedienung verlassen)

- ▸ Taste [Λ] oder [V] drücken, um einen Ausgang auszuwählen.
- ▸ Taste [√] drücken, um den gewählten Ausgang ein- oder auszuschalten.

Parameter

Die Parameter geben an, in welchen Intervallen die Turbine den Zwischenbehälter füllt (Definitionen und Übersicht der Parameterfunktionen → Seite 13).

Wir empfehlen, jede Änderung der Parametereinstellungen in der Übersichtstabelle auf Seite 13 einzutragen.

Nach Auswahl dieses Menüpunkts zeigt das Display **1.... Wert X**.

- Taste [√] drücken, um den angezeigten Parameter auszuwählen.
- Taste [Λ] oder [V] drücken, um den Parameter einzustellen.

-oder-

- Taste [Λ] oder [V] drücken, um einen anderen Parameter auszuwählen:
  - 1...Saugvorlaufzeit [sec]
  - 2...Saugzeit [sec]
  - 3...Saugnachlaufzeit [sec]
  - 4...Pausenzeit [sec]
  - 5...max. Füllzeit [min]
  - 6...Wartezeit zwischen den Füllungen [h]
  - Retour (= Parameter-Menü verlassen)
- Taste [√] drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- Taste [Λ] oder [V] drücken, um den gewählten Parameter einzustellen.

5 Anhang

5.1 Parameterdefinition

Nr.	Einheit	Funktionsbeschreibung
1	[sec]	**Saugvorlaufzeit**: Bei Kombination des Saugsystems mit Peripheriegeräten anderer Hersteller (Erdtank, Sacksilo, usw.) kann es notwendig sein, die Turbine kurze Zeit vor dem Austragungsaggregat des Peripheriegerätes (Schnecke oder Rüttler) nach den Angaben des Herstellers anlaufen zu lassen. In diesen Fällen muss die Vorlaufzeit entsprechend den Vorschriften angegeben werden.
2	[sec]	**Saugzeit**: In dieser Zeitspanne wird die Saugturbine einschließlich der Raumentnahmeschnecke angesteuert. Die Werkseinstellung von 240 sec gilt für Betrieb im Ringsystem. Bei Betrieb im Vakuumsystem (Erdtank, Sacksilo, usw.) muss die Saugzeit entsprechend der Saugleistung eingestellt werden (abhängig von Schlauchlänge und Entnahmesystem). Standardmäßig kann ein Wert von 10 sec im Vakuumsystem eingestellt werden. Es muss jedoch beachtet werden, dass der Zyklonabscheider in der Sauganlage nicht überfüllt wird, da sonst der Siebfilter verstopft und es in weiterer Folge zur Anlagenstörung kommt.
3	[sec]	**Saugnachlaufzeit**: In der Saugnachlaufzeit wird nur die Saugturbine angesteuert, um die noch im Saugschlauch vorhandenen Pellets zum Abscheider zu transportieren . Dieser Parameter ist werkseitig auf 15 sec eingestellt. Bei Vakuumbetrieb (Zyklonklappe) muss dieser Parameter auf 1 gestellt werden.
4	[sec]	**Pausenzeit**: Die Pausenzeit definiert die Ruhephase der Sauganlage zwischen 2 Saugzyklen. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis die maximale Füllzeit erreicht ist (Parameter 5) oder bis der kapazitive Sensor den maximalen Füllstand im Zwischenbehälter registriert und die Sauganlage für eine gewisse Zeit abstellt (Parameter 6).
5	[min]	**Maximale Füllzeit**: Die maximale Füllzeit definiert, wie lange die Sauganlage den Zwischenbehälter füllt (Ablauf der Parameter 1-4), bis der kapazitive Sensor den maximalen Füllstand erkennt. Wenn der max. Füllstand innerhalb dieser Zeit nicht erreicht wird (z.B. keine Pellets im Lagerraum), zeigt das Display eine Fehlermeldung „TO ERROR – TASTE“. Die Meldung muss mit einer der Tasten quittiert werden.
6	[h]	**Wartezeit zwischen den Füllungen**: Dieser Parameter definiert die Wartezeit der Sauganlage, bis die Turbine nach erfolgter Füllstandsmeldung des kapazitiven Sensors wieder freigeschaltet wird und ein erneuter Saugzyklus gestartet wird. Die Werkseinstellung beträgt 6 Stunden.

Tab. 1

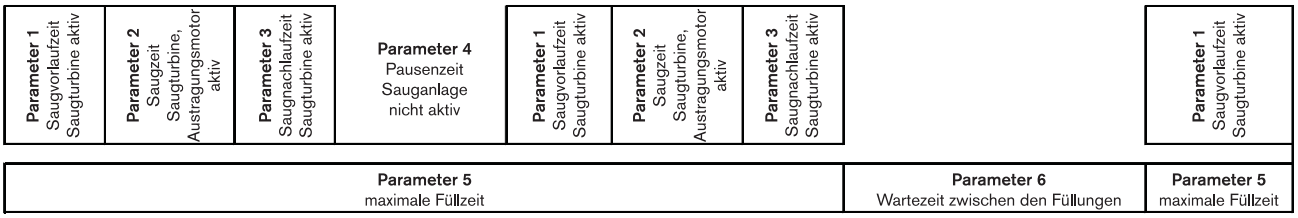
5.2 Übersicht der Parameter

Nr.	Einheit	Funktion	Werkseinstellung für Ringsystem	Änderung für Vakuumsystem[1)]	Änderung
1	[sec]	Saugvorlaufzeit	1	1	
2	[sec]	Saugzeit	240	10	
3	[sec]	Saugnachlaufzeit	15	1	
4	[sec]	Pausenzeit	10	10	
5	[min]	Maximale Füllzeit	60	60	
6	[h]	Wartezeit zwischen den Füllungen	3	3	

Tab. 2

1) Die genannten Einstellungen stellen einen Vorschlag dar und können je nach System abweichen. Bitte tragen Sie die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen in der Spalte “Änderung” ein.

5.3 Zeitablauf der Saugzyklen



6 720 611 189-19.01J

Bild 17

5.4 Störungen

Störung	Ursache(n)	Anzeige am Regler		Kontrolle	Vorgehensweise bzw. Maßnahmen
		ja	nein		
Keine Anzeige am Saugregler	Stromzufuhr unterbrochen		x	• Netzzuleitung überprüfen - Hauptschalter ist bei Netzanschluss in Stellung “1” beleuchtet	• Hauptschalter auf Stellung “1” - Schalterbeleuchtung muss ein sein
	Reglersicherung defekt		x	• Feinsicherung überprüfen	• Sicherungssockel an der Reglerfront durch Drehen öffnen und herausziehen. • Sicherung entnehmen und durch gleichwertige Type ersetzen. • Sicherungssockel wieder einsetzen und durch Drehen fixieren
	Regler defekt		x	• Vorangegangene Kontrollen durchführen	• Service verständigen
Saugturbine läuft trotz “Aktivmodus” nicht	Reglersicherung defekt	“ERROR”		• Feinsicherung überprüfen	• Sicherungssockel an der Reglerfront durch Drehen öffnen und herausziehen. • Sicherung entnehmen und durch gleichwertige Type ersetzen. • Sicherungssockel wieder einsetzen und durch Drehen fixieren
	E-Anschluss zur Turbine ist unterbrochen	“ERROR”		• Verkabelung vom Regler zur Turbine überprüfen	• Fixierschraube an der Reglerfront lösen. • Regler durch Schwenken nach vorne öffnen
	Regler defekt	“ERROR”	(X)		• Service verständigen
	Turbine defekt	“ERROR”		• Die Turbine durch Aktivierung im Handmodus überprüfen	• Service verständigen

Tab. 3

Störung	Ursache(n)	Anzeige am Regler		Kontrolle	Vorgehensweise bzw. Maßnahmen
		ja	nein		
Austragung läuft trotz “Aktivmodus” nicht	E-Anschluss zur Austragung ist unterbrochen	“ERROR”		• Verkabelung vom Regler zur Austragung überprüfen	• Fixierschraube an der Reglerfront lösen. • Regler durch Schwenken nach vorne öffnen
	Reglersicherung defekt	“ERROR”		• Feinsicherung überprüfen	• Sicherungssockel an der Reglerfront durch Drehen öffnen und herausziehen. • Sicherung entnehmen und durch gleich-wertige Type ersetzen. • Sicherungssockel wieder einsetzen und durch Drehen fixieren
	Regler defekt	“ERROR”	(X)	• Vorangegangene Kontrollen durchführen	• Service verständigen
	Antrieb defekt	“ERROR”		• Antrieb durch Aktivierung im Handmodus überprüfen (max. 5 sec. eingeschaltet)	• Service verständigen
	Materialverdichtung im Saugstück	“ERROR”		• Prüfen, ob das Saugstück verstopft ist	• Hauptschalter auf Stellung “0” stellen - Schalterbeleuchtung muss aus sein. • Klemmen von Saug- und Rückluftschlauch lösen. • Schläuche abziehen. Antrieb und Lagerplatte abschrauben. • Verstopfung im Saugstück entfernen. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. • Hauptschalter auf Stellung “1” stellen - Schalterbeleuchtung muss ein sein. • Im Handmodus Antrieb überprüfen

Tab. 3

Störung	Ursache(n)	Anzeige am Regler		Kontrolle	Vorgehensweise bzw. Maßnahmen
		ja	nein		
Förderung ist zu gering oder ausgefallen	zu wenig oder nicht geeigneter Brennstoff im Lagerraum			• Brennstofflagerraum und Entnahme-stellen der Fördereinrichtung überprüfen	• Ausreichend Brennstoff lagern - die erste Entnahmestelle von der Mauerdurchführung weg muss immer mit Brennstoff bedeckt sein. • ausschließlich definierten Brennstoff verwenden
	Staubabscheider verschmutzt	“ERROR” nach max. Saugzeit		• Feinsieb überprüfen und säubern	• Hauptschalter auf Stellung “0” stellen - Schalterbeleuchtung muss aus sein. • Deckel vom Zyklongehäuse abnehmen • Verbindungsschlauch zwischen Abscheider und Turbine lösen. • Deckel von Abscheider abschrauben und aus dem Gehäuse entnehmen. • Feinmaschengitter von Verschmutzung und Staubablagerung mit einer Bürste reinigen (keine Metallbürste verwenden). • Baugruppe in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen. **Alle Verbindungen müssen exakt und luftdicht zusammengefügt werden**
	Turbine verschmutzt	“ERROR” nach max. Saugzeit			• Turbine ist werkseitig gewuchtet und verpresst. Daher bei Beschädigung oder Verschmutzung nicht versuchen, die Turbine zu reparieren. • Service verständigen

Tab. 3

Störung	Ursache(n)	Anzeige am Regler		Kontrolle	Vorgehensweise bzw. Maßnahmen
		ja	nein		
Förderung ist zu gering oder ausgefallen (Fortsetzung)	Saug- oder Rückluftschlauch verstopft	“ERROR” nach max. Saugzeit		• Saug- und Rückluftschlauch kontrollieren	• Hauptschalter auf Stellung “0” - Schalterbeleuchtung muss aus sein. • Klemmen von Saug- und Rückluftschlauch lösen, Schläuche abziehen und freimachen. • Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren. • Hauptschalter auf Stellung “1” stellen - Schalterbeleuchtung muss an sein
Zwischenbehälter ist voll, aber die Heizanlage wird nicht mit Brennstoff versorgt	Zwischenförderer entnimmt keinen Brennstoff aus dem Behälter	Anzeige “Betrieb abgek.” am Heizanlagenregler		• Zwischenförderer auf Funktion überprüfen	• Seitenverkleidung der Heizanlage entfernen, • am Heizanlagenregler Handschaltung aktivieren • “Förderschnecke” auswählen und einschalten - der Antrieb des Zwischenförderers wird aktiviert und fördert den Brennstoff vom Zwischenbehälter über die Zellenradschleuse zum Sensorstück • Wenn der Antrieb nicht funktioniert: Service verständigen

Tab. 3

Störung	Ursache(n)	Anzeige am Regler		Kontrolle	Vorgehensweise bzw. Maßnahmen
		ja	nein		
Zwischenbehälter wird nicht gefüllt, obwohl alle Bauteile funktionieren	Zeitprogramm ist falsch eingestellt	Anzeige “Betrieb abgek.” am Heizanlagenregler		• Parameter am Saugregler überprüfen	• Einstellungen gemäß Bedienungsanleitung durchführen. • Uhrzeit des Reglers kontrollieren
	Füllstandssensor ist verschmutzt	Anzeige “Betrieb abgek.” am Heizanlagenregler		• Füllstandssensor reinigen	• Revisionsdeckel an der Rückseite der Saugförderanlage entfernen (nur wenn der Zwischenbehälter leer ist). • Sensor mit einem weichen und trockenen Tuch reinigen. • Der gereinigte Sensor leuchtet, wenn man den Sensorkopf berührt (Sensorstück ohne Gewinde) und bleibt dunkel, wenn der Sensorkopf nicht berührt wird

Tab. 3

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

BBT Thermotechnik GmbH
Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/
Ersatzteilberatung
Telefon (0 18 03) 337 330*

Info-Dienst
(Für Informationsmaterial)
Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Innendienst Handwerk/
Schulungsannahme
Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)
Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

Extranet-Support
hilfe@junkers-partner.de

* alle Anrufe 0,09 Euro/min aus dem deutschen Festnetz

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5
A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)
Telefon (08 10) 81 00 90
(Ortstarif)

JUNKERS